

Förderung der Weiterentwicklung der Methode QFD

Der QFD Innovationspreis ist eine Initiative der Mitglieder des QFD Institut Deutschland e. V. (QFD-ID). Das QFD-ID versteht sich als Zusammenschluss von Anwendern und Interessenten der QFD-Methode in Deutschland und ist Mitglied des International Council for QFD (ICQFD). QFD-ID verfolgt als Verein den Zweck, die Qualitätsmethode QFD (Quality Function Deployment) zu fördern, weiterzuverbreiten und weiterzuentwickeln, insbesondere in allen Zweigen der betrieblichen Praxis und an den Hochschulen.

Der QFD Innovationspreis wurde vom QFD-ID zur Förderung der Methode QFD konzipiert. Von einem unabhängigen Gremium (siehe → Preiskomitee) werden Arbeiten an Universitäten, Technischen Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien hinsichtlich des Beitrages zur Weiterentwicklung von QFD bewertet.

Innovationspreis 2013

Der nächste Innovationspreis wird 2013 vergeben und im Rahmen des QFD-Symposiums in Stuttgart überreicht. Folgende Preise werden vom QFD-ID ausgelobt:

Leistung	Preis:	1.	2.	3.
Urkunde über die Auszeichnung der Arbeit		✓	✓	✓
Kostenlose Mitgliedschaft im QFD-ID für drei Jahre		✓	✓	
Kostenlose Teilnahme am QFD-Symposium 2013 in Lipsheim		✓		
Erstattung der Reisekosten zum QFD-Symposium in Lipsheim (gemäß LRK NRW)		✓		
Präsentation der Arbeit auf dem QFD-Symposium 2013 in Lipsheim		✓		
Veröffentlichung einer Kurzfassung der Arbeit im QFD-Forum		✓	✓	

Darüber hinaus wird die Preisvergabe auf der Homepage des QFD-ID (www.qfd-id.de) und in einschlägigen Fachzeitschriften publiziert sowie die Veröffentlichung der Arbeit in Buchreihen, Zeitschriften und Konferenzen seitens des QFD Instituts unterstützt.

Kriterien und Preiskomitee

Teilnahmeberechtigt sind ausführlich dokumentierte Arbeiten mit Bezug zu QFD aus dem deutschsprachigen Europa, die vor dem 01.07.2013 abgeschlossen und noch nicht mit einem früheren QFD Innovationspreis ausgezeichnet wurden. Die Einreichung kann durch den Verfasser selbst oder durch einen Paten erfolgen. Die Qualität der eingereichten Arbeiten wird nach folgenden Kriterien evaluiert:

- ✓ **QFD-Bezug:** Anwendungen, Methodenerweiterung/–Integration
- ✓ **Beitrag zur Verbreitung:** Umfragen, Fallstudien, Vergleiche, Nutzenanalysen
- ✓ **Praxistauglichkeit:** Konkretisierung, Nachvollziehbarkeit, Übertragbarkeit
- ✓ **Originalität:** Neuartigkeit, Eigenständigkeit, konstruktive Kritik
- ✓ **Stand der Technik:** Standards/Normen, Literatur
- ✓ **Verständlichkeit:** Plausibilität, Visualisierung

Das Preiskomitee setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Prof. Dr. Georg Herzwurm, Universität Stuttgart
- Prof. Dr. Wolfram Pietsch, FH Aachen
- Dipl.-Ing. Jutta Saatweber, ISC Ingenieurbüro für Qualitätsmanagement

Vorschläge

Vorschläge für den Innovationspreis können schriftlich, via Fax oder E-Mail unter Angabe der folgenden Daten an die u. a. Adresse gesendet werden.

Art: Dissertation, Diplomarbeit, Projektbericht...

Thema: QFD-Themenbereich, Titel der Arbeit

AutorIn: Titel, Vorname, Name

Organisation: Arbeitsstelle, Anwender/Pate

Anschrift(en): beruflich und/oder privat

Telefon, Fax, E-Mail: beruflich/privat

Pate: GutachterIn bzw. VorschlagendeR

Termine und Adresse

Arbeiten, die den QFD Innovationspreis 2013 gewinnen möchten, sind beim QFD-ID in ausgedruckter Form einzureichen und werden dann vom Preiskomitee einem Begutachtungsprozess unterzogen.

Folgender Zeitplan ist für das Verfahren vorgesehen

- | | |
|-----------------------|--|
| bis 01.07.2013 | Abschluss der einzureichenden Arbeit |
| bis 15.07.2013 | Einreichung von Vorschlägen |
| bis 01.08.2013 | Vorlage eines Exemplars der Arbeit |
| bis 01.09.2013 | Benachrichtigung der Preisträger |
| am 18.10.2013 | Preisverleihung während des QFD-Symposiums |

Anfragen, Vorschläge und Arbeiten bitte an folgende Adresse:

QFD Institut Deutschland e.V.
Eupener Str. 70
52066 Aachen
Tel.: +49 (0)241 / 6009-51925
Fax: +49 (0)711 / 685 82388
info@qfd-id.de
<http://www.qfd-id.de>



**Aufruf zur Einreichung
von Vorschlägen für den**

**QFD
Innovationspreis
2013**

Auszeichnung für
herausragende Arbeiten zur
Weiterentwicklung der Methode
Quality Function Deployment
(QFD)

